

P.P. 9000 St.Gallen, PS Grossacker Post CH AG

Ivo Lüttke
Schulleiter
Telefon +41 71 499 27 30
ivo.luedtke@stadt.sg.ch

An die Eltern der Schülerinnen und Schüler
der Primarschule Grossacker

St.Gallen, 25. August 2020

Schnupfen in Coronazeiten

Liebe Eltern

Die Zeit mit vermehrten Fällen von Schnupfen kommt auf uns zu und wir möchten Sie alle informieren, wie wir in der Primarschule Grossacker damit umgehen wollen. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe und den verlässlichen und sehr verantwortungsbewussten Umgang angewiesen. Die Verantwortung für den Krankenstand eines Kindes liegt bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Die Meldung darüber erfolgt an die Klassenlehrperson.

Grundsätzlich gilt:

Wer sich krank fühlt (insbesondere bei Husten, Halsweh, Kurzatmigkeit, Fieber, Muskelschmerzen oder plötzlichem Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinns), muss zu Hause bleiben und die Empfehlungen des BAG zur Selbst-Isolation befolgen.

Ausserdem sollte Kontakt mit dem zuständigen Haus- oder Kinderarzt aufgenommen werden.

(siehe auch: <https://www.sg.ch/bildung-sport/volksschule/aus-dem-amt/Corona.html>

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/isolation-und-quarantaene.html>

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/faq-kontakte-downloads/downloads-in-verschiedenen-sprachen.html>)

Sollte Ihr Kind «nur» einen Schnupfen haben, kann es grundsätzlich in die Schule bzw. den Kindergarten geschickt werden. Sind Sie sich unsicher, macht es Sinn, den Verlauf zu beobachten und das Kind einen Tag zu Hause zu behalten, um die weitere Entwicklung der Symptomatik zu beobachten. Kommen zum Schnupfen weitere Symptome dazu (wie z.B. Fieber, Husten.), nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kinder- oder Hausarzt auf. Dieser entscheidet, ob eine Testung auf Covid19 erfolgen muss oder nicht. Bevor das Kind wieder zurück in den Kindergarten/Schule gehen kann, muss es sicher 24 Stunden fieberfrei und in gutem Allgemeinzustand sein.

Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse ist die Wahrscheinlichkeit der Übertragung von einer erwachsenen Person auf ein Kind grösser als umgekehrt. Daher liegt der Fokus der Testung bei den Erwachsenen.

Auch unsere Lehrpersonen wollen wir schützen. Es ist ihnen freigestellt, eine Maske zu tragen, je nach Gefährdung macht das Sinn.

Ausserdem ist nochmals darauf hinzuweisen, dass die empfohlenen Hygienemassnahmen weiterhin und besonders im Winter helfen, auch die Übertragung anderer Viren zu reduzieren.

Wir danken im Voraus für einen verantwortungsvollen und angemessenen Umgang mit dieser Thematik, ist es doch für uns alle eine neue Situation, in der wir individuell entscheiden und gute und sichere Lösungen finden müssen.

Mit freundlichen Grüssen



Ivo Lüdtké
Schulleiter